

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Unwillkürliche Akrosticha  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-429055>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Unwillkürliche Akrosticha.

#### 1. An Sie.

In deinen Augen kann ich lesen,  
Charmantes Mädchen deine Lieb',  
Es wär' so herrlich, wenn dies Wesen,  
Gute Tante, las mich eilen,  
Einen Wunsch dir mitzuteilen;  
Ja-bes. Wiegenseites Glanz,  
Beigt sich auch Dein Neffe Hans,  
Dir zu gratuliren.

So hold in meinen Armen blieb'.  
Erhöre mich und sei die Meine,  
Läß dich zum Altar führen, Kleine!  
Rastlos lebe immer weiter,  
Allezeit vergnügt und heiter,  
Göttlich güti und human —  
Gern sei des Lebens Bahn  
Noch in späten Jahren.

#### 2. An Tante N . . .

Gute Tante, las mich eilen,  
Einen Wunsch dir mitzuteilen;  
Ja-bes. Wiegenseites Glanz,  
Beigt sich auch Dein Neffe Hans,  
Dir zu gratuliren.

Rastlos lebe immer weiter,  
Allezeit vergnügt und heiter,  
Göttlich güti und human —  
Gern sei des Lebens Bahn  
Noch in späten Jahren.

#### 3. Einem Dichter ins Album.

Da bist . . . doch wozu noch dich loben,  
Und wozu dein Geiste besiegen?  
Mit deinen Dramen und Romanen.  
Möcht du den höchsten Ruhm erringen!

### Briefkasten der Redaktion.

**G. F. I. R.** Man liebt die Jahre, welche nicht gleich zu Anfang das Füllhorn ihres Segens über uns ausgießen, weil dann bessere Tage um so bestimmt erhofft werden dürfen. So triften auch wir diesen bitteren Kelch soeben Wuthes, denn die Trübung kann ja nur eine vorübergehende sein. — **A. A. I. G.** Die Vorschläge wandern in unser artistisches Bureau; vielleicht läuft sich daraus etwas machen. — **N. J. I. Z.** Ja, es wirkt recht komisch, daß, wenn man in Bern Enß machen will, immer ein Scherz damit beauftragt wird. — **A. I. A.** Das ist ein Stückchen aus dem alten "Beiter Götti": "Herr Jesu, Rägel, du häschst ja nu na ein Böf." — **Spatz.** Nur nicht zu früh lachen, der Schuß könnte noch immer losgehen. Schade nur, daß sich der Schuß so ungebührlich verrieß. — Auch Eingangswäss kann alt werden; wenigstens sind wir solch lüsternen Wünschen auch schon begegnet. — **H. H. I. Mil.** Von dem Ein-gelandeten wäre einzig die Käferherbstblüthe vermeidbar; um von dem Anderen zu reden, müsse das Ding schon feiner tönen. — **7. I. S.** Sie könnten es ja im "Tabl." wörtlich lesen: "Da die Vorstellung noch nicht zu Ende war, brach das Feuer im Foyer aus." Lässt das nicht tief blicken? — **Möhri.** Ihre hübsche Jagdgeschichte soll demnächst erscheinen. — **Sabel.** Wir bitten um Aufgabe Ihrer Adresse; erst jetzt stellt sich heraus, daß sich ein Irritum eingeschlichen. — **W. I. F.** Gwas Dialekt aus ihren Gauen wäre uns sehr willkommen, sehr recht rächer. — **S. I. U.** "Drum treiben wir den Zara nicht, dann hat der Zara Zuh." Das kommt. — **M. M.** "Im letzten Zola'schen Roman giebt's Mord und Todtschlag und Verberben; stott des natürlichen Todes läßt er alle des naturalistischen sterben." — **Luzern.** Der Handels-

und Industrieverein in einer Seehafenstadt der Zentralschweiz wird seine Statuten haben. Muß man denn selbst Künstler sein, um die Kunst unterzuflügen zu können? — **O. K.** "Zuvoll, meine Lieben, es ist nicht gleich, ob Einer vugt oder ob's ein putz" sagt der Jäger, der das Spiel gewonnen hatte.

**P. K. Rosegger's ausgewählte Werke.** Pracht-Ausgabe. Mit 900 Illustrationen von A. Greit und A. Schmid-Hammer. A. Hartleben's Verlag in Wien. Die uns heute vorliegenden Lieferungen 66 bis 75 sind textlich wie illustrativ wieder ausserordentlich inhalreich und das ganze Unternehmen gestaltet sich mehr und mehr zu einem Juwel für den deutschen Büchermarkt, der die Lieblingsschriftsteller des lesenden Publikums nur selten in einer so prächtigen Ausstattung zu bieten vermag. Mit den letzten Stücken aus Rosegger's gemuthvollen, unerreicht dastehenden Heimatschilderungen "Das Volksleben in Steiermark" und einem Anhange "Sonderlinge aus dem Volke der Alpen" schließt der vierte Band mit Heft 75 genau programmgemäß. Die Verlagshandlung erklärt aber — und wer sollte sich darüber nicht freuen? — dass sie durch den Wunsch einer grossen Anzahl ihrer Pränumeranten veranlaßt, diesen nun auch noch die neuesten Werke P. K. Rosegger's in der illustrierten Prachtausgabe darbieten wolle, sowie einige der hervorragendsten älteren Schriften, welche bisher nicht Platz fanden hatten. Dadurch wird die Sammlung um zwei Bände mit 300 Illustrationen der bisherigen Künstler, also auf 6 Bände (etwa 115 Lieferungen) erweitert, mit zusammen über 900 Bildern. Die Ergänzungsbände werden folgenden Inhalt haben: Jakob der Letzte — Martin der Mann — Allerhand Leute — Dörfsünden — Feierabende — Sonntagsruhe. Preis per Lieferung 70 Cts., per Band 16 Fr. 70 Cts.

### Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in **Reithosen.** Stofflager **englischer** Nouveautés. (38-5)

**J. Herzog,** Marchd.-Tailleur,  
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Diplom I. Kl.

**ZÜRICH.** 1885.  
**FR. CONRADIN**  
vormals **CONRADIN & VALER**  
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,  
1<sup>o</sup> Marken Champagner,  
**Spirituosen und Liqueure.**  
Vertretung und Dépot von Häusern I. Ranges.  
Telephon. 37

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**,  
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**  
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**

**Emil Leemann, Winterthur,**  
empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Ver-kupferung, Vermessingung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)  
Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.

  
Fabrik für Möbelbeschläge,  
Löwenköpfe, Möbeldekorationen, Kopfscharniere,  
Toilettenleuchter, fliegende Engel z. Draperien etc.  
in Cuivre-poli, vernickelt, vergoldet etc.  
Ad. Bartosik, Berlin S., Stallschreiberstrasse 57.  
18-20 Kataloge mit naturgrossen Abbildungen gratis und franko.

**F. Grohmann, Nachfolger.**  
(17) BERLIN C.  
Kautschuk-Stempel-Fabrik.  
Illustr. Preislisten gratis und franko.  
Export. Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht.

**Feine spanische Weine:** Malaga, Sherry, Sanitäts-,  
Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab  
Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona**  
und **Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin  
von Spanien: Direkter Import. Preisliste franko. (11-26)

Abermals verbessert: **A. Gehrig's**  
anerkannt bester, prämierte  
Patent-Stiefel- und Bottinen-Zieher,



bisheriges Modell, so lange Vorrath,  
a Fr 2 bis 3 mit Garantie.

Bei grösseren Bezügen Rabatt bis 40%.

**Hötel, Bäder etc.**  
geniesen auf baldige Ordre per Früh-jahr Extra begünstigung. (31-)

Achtungsvollst

**A. Gehrig-Liechti, Embrach,**  
Zürich, Tonhallestrasse 18.

Pikante Lektüre!

**Amor im Harem!!!**

Preis Fr. 2.50 versendet gegen  
Einsendung in Briefmarken die  
Verlagsbuchhandlung von

**R. Jakobsthal, Berlin,**  
-15 Steglitzerstr. 64.

**22 Medaillen.**

**BITTER**  
**DENNER & Co.**  
BASEL, (13)  
Thun, St. Ludwig, Cognac.

**Magasin Vinicole,**  
Storchengasse 23, Zürich, Weinplatz.

Spezialität:  
Flaschenweine und Spirituosen.  
Für Hôtels, Pensionen etc. be-  
sonders empfehlenswerth.

Per Flasche.  
Macon, dreijährig . . . . . Fr. 1.—  
Bordeaux (Médoc) . . . . . 1.20  
Champagner des Hauses  
Neveu Raphael & Cie,  
Château du Périmo,  
St-Hilaire . . . . . 3.50  
Malaga, dunkel . . . . . 1.80  
do. rothgolden. . . . . 1.80  
Madère . . . . . 1.80  
Marsala . . . . . 1.80  
Sherry . . . . . 2.—  
Bagnols, roth, süß . . . . . 1.10  
Samos, weiss . . . . . 1.—  
Vermouth, Rhum, Cognac etc. etc.

Auf Wunsch wird der reich-haltige Preis-Courant franko zugesandt und befinden sich die darin aufgeführten Spezialitäten theils offen und in Flaschen stets auf Lager. (9-26)

Verpackung gratis in Kisten von 6 Flaschen an und mehr.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich  
**Charles Boch.**

**MUSIK-**  
Instrumente jeder Art, fer-  
ner Spieldosen, Dreh-Werke  
wie Ariston, Manopan, Phö-  
nix, Herophon, Symphonion  
etc. liefern zu zivilen Preisen Ge-  
brüder HUG in Zürich. 30-26  
Reparaturen. Preislisten.